

Bezirksklasse Nord Herren

TSV Wildbad : TV Calmbach III
Samstag, 26.11.2022, 14:30 Uhr

TV Calmbach III baut Siegesserie aus

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TV Calmbach III, als Michael Seyfried sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSV Wildbad perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Ludwig Schmidt, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. 2:3 hieß es am Schluss, als Schanz / Tran und Bott / Weszkallnies am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit 3:1 hatten Schmidt / Züfle im Match gegen Müller / Baitinger wiederum die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. In toller Verfassung präsentierten sich Heyland / Bracht im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Seyfried / Müller. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ludwig Schmidt gelang es, Thomas Bott im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Werner Züfle, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stefan Müller verlor. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Michael Heyland in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Michael Seyfried. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Ulrich Bracht gewann gegen Patrick Baitinger mit 3:2. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Bracht mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Nicht ganz mithalten konnte Eckard Schanz, beim 6:11, 3:11, 12:10, 9:11 gegen Brian Weszkallnies, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Einen Sieg verpasste nachfolgend Van Hung Tran beim 1:3 gegen Eberhard Müller und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Der Start in die Partie hätte für Ludwig Schmidt besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Stefan Müller noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Völlig überlegen agierte Schmidt hierbei im dritten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte hingegen im Anschluss Werner Züfle bei seiner Niederlage gegen Thomas Bott. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Patrick Baitinger wurden Michael Heyland unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ulrich Bracht und Michael Seyfried am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Wildbad am 03.12.2022 gegen den TTC Birkenfeld III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 03.12.2022 gegen den TV Neuenbürg versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Wildbad

Doppel: Schanz / Tran 0:1, Schmidt / Züfle 1:0, Heyland / Bracht 0:1

Einzel: L. Schmidt 2:0, W. Züfle 0:2, M. Heyland 0:2, U. Bracht 1:1, E. Schanz 0:1, V. Tran 0:1

TV Calmbach III

Doppel: Müller / Baitinger 0:1, Bott / Weszkallnies 1:0, Seyfried / Müller 1:0

Einzel: S. Müller 1:1, T. Bott 1:1, P. Baitinger 1:1, M. Seyfried 2:0, E. Müller 1:0, B. Weszkallnies 1:0